

diei venerationi competit, et
vos faciatis et vestros sacro
vestro exemplo et doceatis et
agere conpellatis.

1, 335 cf.¹ Concil. Toletanum IV. 633 c. 64, Migne 84, 381. Zu Satz 1 vgl. Ben. 3, 176; zu den Schlussworten vgl. Cap. Angilramni c. 3 lin. 3. 4 (ed. Hinschius p. 758). — Rubrik und Textanfang (v. 'Omnes qui') weichen vom Originale, das von abtrünnigen Judenconvertiten handelt, ab. Der ganze Rest des Textes ist zwar aus dem Conc. Tolet. entnommen, aber interpoliert durch Einschaltung der Worte 'vel catholica', durch Streichung von 'ita et' und durch Ersetzung des echten 'a se fidem abiciunt', wofür Benedict und Angilram² unter sich übereinstimmend 'fidem ignorant' haben. Wie die Augustodunensis schreibt, bleibt abzuwarten.

1, 336. 337 aus der Lex Baiuvariorum (canonice compta).

1, 336 = L. Bai. 1, 8 (cf. 1, 9), MG. LL. III, 274, cf. p. 341. 380 sq. Ueber die Rubrik s. N. 6 zu 1, 306. Der Text weicht mehrfach von dem ursprünglichen ab. So setzt der Bearbeiter die Composition für Kleriker der niederen Weihestufen vom Zweifachen auf das Dreifache, für Kleriker der höheren Grade (Diakon, Priester, Bischof) vom Zweifachen bezw. Dreifachen auf das Vierfache hinauf.

1, 337 = L. Bai. 1, 7 i. f., MG. LL. III, 273, cf. p. 340. 380³. Rubrik im Original anderslautend. Von den Abweichungen im Text sind die bemerkenswertesten: zu 'ecclesia' fügt der Bearbeiter hinzu 'vel de porticu eius'; hinter 'ecclesiam' schaltet er ein 'pro neglecto suo'; aus dem echten Passus 'conponat . . . cum XL solidis iudice cogente et pro fredo ad fiscum XL solidos' wird bei dem Bearbeiter: 'conponat . . . solidos quingentos et pro fredo ad fiscum solidos ducentos'⁴ (hätte der Bearbeiter an Stelle

1) Knust kannte die Quelle noch nicht; s. Hinschius, Decret. Pseudo-Isid. p. CXLVIII. 2) Angilram, der hier Benedict benutzt hat, entfernt sich vom echten Wortlaut dadurch noch um einen weiteren Schritt,

dass er hinter 'nec eis' einschleibt: 'omnino'; an diesem 'omnino' hält Pseudoisidor fest (Calixt. c. 17, p. 140 unten; Sixt. I. c. 3, p. 107 usw.).

3) Ob Burchard 3, 197 (vgl. N. A. XX, 317, N. 2) aus Benedict oder direkt aus der Lex Baiuw. canonice compta stammt, wird später zu erwägen sein. Der entsprechende Text im Cod. Monac. 3909 (Seckel N. A. XVIII, 402, Ziff. 4) ist näher mit Burchard als mit Benedict verwandt. 4) Vgl. Brunner, DRG. II, 611, N. 13.